

## Aktionsideen für drinnen und draußen

# Wasser-Pinnwand

### Liebe Kinder, liebe Eltern,

ohne Wasser läuft nichts. Das gilt auch für die Landwirtschaft, obwohl sie zu den Wirtschaftsbereichen mit einem relativ geringen Wasserbedarf gehört. Denn nur etwa 1 % der in Deutschland benötigten Wassermenge entfallen rein statistisch auf die Landwirtschaft.

Gerade die vergangenen Sommer haben gezeigt, wohin Regenmangel führen kann: trockene Wiesen und Felder, Futtermangel für die Tiere, niedrige Ernteerträge oder sogar komplette Ernteaufschläge. Diese Aktionsidee bietet mit vielen kleineren und größeren Experimenten Anregungen, sich genauer mit dem Thema Wasser zu beschäftigen. Das ist sicher nicht nur an heißen Sommertagen eine gute Idee.

Lust auf mehr? Spannende Fakten für eigene Aktionen liefern das BZL-Pocketheft „Ein gutes Tröpfchen - Wasser in der Landwirtschaft“, das kostenlos auf [ble-medienservice.de](http://ble-medienservice.de) heruntergeladen werden kann, oder unsere Inhalte auf [www.landwirtschaft.de](http://www.landwirtschaft.de).

### Wer?

- Kindergartenkinder
- Grundschul Kinder

### Was?

- Wasser
- Dies und das, was man in der Natur oder im Haus findet (je nach Idee)

### Wo?

- Überall, wo man mit Wasser spielen darf



### Impressum

Herausgeberin: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
Telefon +49 (0)228 6845-0 · [www.ble.de](http://www.ble.de)

Text: Sandra Thiele, [www.sandra-thiele.de](http://www.sandra-thiele.de)  
Redaktion: Dr. Martin Heil, BZL  
Grafik: Sandra Thiele, [www.sandra-thiele.de](http://www.sandra-thiele.de)

0172/2020

Bilder: RomoloTavano/iStock by GettyImages Plus,  
Sandra Thiele, Nerthuz/iStock by GettyImages Plus

© BLE 2020

Nachdruck oder Vervielfältigung — auch auszugsweise — sowie Weitergabe mit Zusätzen, Aufdrucken oder Aufklebern nur mit Zustimmung der BLE gestattet.

## Aktionsideen für drinnen und draußen

# Wasser-Pinnwand

### Balkon-Bewässerungsanlage

Du brauchst eine große Flasche mit Wasser, einen dicken Wollfaden, Strohhalme und einen bepflanzten kleinen Blumentopf. Fädele den Faden durch die Strohhalme, stecke ggf. mehrere Halme zusammen, sodass du die Distanz zwischen deiner Flasche und dem Topf überbrücken kannst. Die Strohhalme verhindern das Austrocknen des Fadens. Das eine Ende des Fadens kommt in die Wasserflasche. Achte darauf, dass der Faden so lang ist, dass er bis zum Flaschenboden reichen wird, wenn der Wasserspiegel sinkt. Das andere Ende buddelst du einige Zentimeter in die Erde deines Blumentopfes ein. Jetzt „saugt“ die Pflanze bei Bedarf das Wasser aus der Flasche.

### Mini-Kläranlage

Erde, Sand und Steine sind wie eine Kläranlage für Schmutzwasser. Das kannst du ganz einfach nachbauen. Du brauchst 3 Blumentöpfe mit Bodenlöchern. In den ersten füllst du bis zur Hälfte Kies, in den zweiten Erde und in den dritten Sand. In einen vierten Topf kommt ein Kaffeefilter mit einem dicken Kieselstein drin. Die Töpfe werden aufeinandergestapelt: unten der Kaffeefilter, darüber der mit Erde, dann der mit Sand und ganz oben der mit Kies gefüllte Topf. Das Ganze stellst du auf ein großes Glas oder einen Eimer. Wenn du jetzt oben schmutziges Wasser rein schüttest, sickert es langsam durch deine Töpfe und kommt unten sauber wieder raus.

### Wasserspeicher Boden

Der Boden absorbiert Wasser. Doch welcher Boden ist der Meister in Sachen Wasserspeicherung? Sammle verschiedene Bodenproben und fülle sie in kleine Gefäße. Achte darauf, dass du immer die gleiche Menge einfüllst. Es eignen sich zum Beispiel Gartenerde, Blumenerde mit und ohne Torf, Waldboden, Sand ... Jetzt füllst du 500 ml Wasser in einen Messbecher und schüttest daraus vorsichtig Wasser in deine erste Probe. Versuche so langsam wie möglich zu gießen und warte zwischendurch mal eine Weile bis du weiter gießt. Wie viel Wasser kannst du einfüllen bis sich an der Oberfläche eine dünner Wasserfilm bildet? Dieser zeigt dir an, dass der Boden gesättigt ist. Dann berechnest du, wie viel Wasser du verwendet hast (Wassermenge zu Beginn im Messbecher - Wassermenge, die noch im Messbecher ist). Das gleiche machst du bei allen deinen Bodenproben.

### Reicht der Regen?

Säe in einen Topf mit Erde Kapuzinerkresse, eine Sommerblumenmischung oder auch Kräuter. Stelle den Topf unter freiem Himmel auf. Gieße deinen Topf regelmäßig bis die Saat aufgeht, danach aber nicht mehr. Warte nun, ob der Regen ausreicht, damit die Pflanzen nicht welken und im besten Fall weiter wachsen.

